

MIT FLORI DIE NATUR ERLEBEN

Meine Wäsche ist blütenweiß gewaschen und zum Trocknen aufgehängt. Ich will die Sachen aber alle einfärben. Rate mal, welches Kleidungsstück welche Farbe bekommt!

Schreibe die Lösungen auf eine Postkarte und schicke sie bis zum 12. August an den Obst- und Gartenbauverlag.

Text, Illustrationen, Layout: Christine Schreiber

Bunte Farben aus der Natur

Die Natur liefert uns viele bunte Farben – zum Malen beispielsweise, oder zum Einfärben von Textilien. Nicht aus allen farbenfrohen Pflanzen kann man aber auch Farben gewinnen. Manchmal ist es sogar so, dass eine Pflanze nicht die Farbe liefert, nach der sie aussieht. Ein Beispiel ist der Färberwaid. Er blüht gelb, aber aus ihm wird Indigoblau hergestellt. Die Menschen bauten diese Pflanze auf großen Feldern an und verarbeiteten sie zu einem Brei. Der wurde zu Kugeln geformt, getrocknet, mit Urin vermischt und vergoren. Kommt Luft an die Masse, so entsteht die blaue Indigofarbe. Hier sind noch weitere Pflanzen aufgeführt, aus denen man Farbe gewinnen kann: Kamille, Zwiebelschale (gelb); Rote Bete, Paprika (rot); Holunder (violett); Färberwaid, Heidelbeere (blau); Brombeerblätter (grün); Färberdistel (braun).

Zum Einfärben mit Naturfarben eignen sich am besten Textilien aus reiner Baumwolle, Wolle oder Seide. Wenn du es selbst einmal ausprobieren willst, dann versuche es zuerst einmal mit einem **weißen Baumwoll-T-Shirt** (vor dem Färben gründlich waschen!).

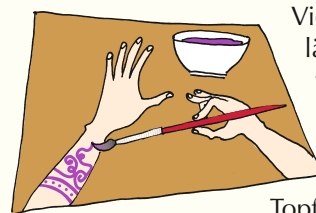
Um die Farbe haltbarer zu machen, besorgst du **Fixier- oder Färbesalz**. Das gibt es im Drogeriemarkt. Flori probiert's mal mit **Heidelbeeren**, denn er will ein blaues T-Shirt haben.

Und so geht's:

1. Die Heidelbeeren durch ein grobes Sieb in einen großen Topf drücken.
2. Etwas Wasser dazu gießen und gut verrühren.
3. Das Farbkonzentrat in einen großen Eimer schütten und mit warmem Wasser aufgießen. Damit sich das Kleidungsstück gleichmäßig einfärbt, brauchst du einen sehr großen Eimer oder eine Wanne. Gib das Fixiersalz dazu, rühre alles nochmal gründlich durch und siebe die Farbe durch ein Salatsieb ab.
4. Nun das gewaschene T-Shirt locker in das Farbbad legen und einwirken lassen.
5. Nach dem Färben das T-Shirt mit Handwäsche gründlich durchwaschen und zum Trocknen aufhängen.

Sende ein Foto von deinem selbst gefärbten T-Shirt an flori@gartenbauvereine.org. Einige werden im Gartenratgeber veröffentlicht. Flori beantwortet auch deine Fragen zum Thema!

Ein beerenstarkes Tattoo



Violette Körperfarbe lässt sich beispielsweise aus Brombeeren herstellen. Gib die Brombeeren in einen

Topf und lasse sie mit

Wasser 20 Minuten sieden. Dann drückst du sie mit einem Stampfer zu einer sämigen Masse. Gib nun in kaltem Wasser aufgelöstes Stärkepulver (ca. 1 Esslöffel auf 1/2 Liter kaltes Wasser) und 3 Gramm Glycerin (gibt es in der Apotheke) hinzu. Rühre alles gut ein. Lasse die Masse noch etwas ruhen. Dann kannst du dein Tattoo aufmalen.

Das Tattoo verschwindet nach einiger Zeit wieder. So kannst du immer wieder neue Motive aufmalen.

